

**Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 13. November 2008**

Antrags-Nr. 08-F-25-0133

**Blickpunkt Herbert- und Reisinger-Anlagen**

**- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 06.10.2008 -**

Für viele Besucher - ob mit der Bahn oder dem Auto reisend - sind die Herbert- und Reisinger-Anlagen das Eingangstor zur Landeshauptstadt Wiesbaden. Als Verbindungsweg zwischen dem Hauptbahnhof und den Park-Ride-Plätzen zur Innenstadt, den Rhein-Main-Hallen und dem zukünftigen Stadtmuseum sowie als innerstädtisches Freizeitgebiet, stehen diese beiden denkmalgeschützten 3,4 ha großen Anlagen besonders im Blickpunkt. Eine Aufwertung der beiden Anlagen unter Beachtung der denkmalschutzrechtlichen Belange als Aufenthaltsorte für Jung und Alt ist insbesondere im Interesse der Tourismus-, Gesundheits-, und Geschäftsstadt Wiesbaden erforderlich.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, im I. Quartal 2009 die Gesamtkonzeption zum Areal incl. Zeitplan vorzustellen. Hierbei sind folgende Teilkonzepte zu berücksichtigen und es sollte eine enge Abstimmung mit der Rhein-Main-Hallen GmbH stattfinden:

1. Ein Konzept zur Nutzung der Grundstücke „ehemaliges Gaswerk“ und Betriebshof des Grünflächenamtes
2. Ein Konzept zur Aufwertung und besseren Darstellung der Wandelhalle.
3. Eine Freiflächenplanung für die Herbert- und Reisinger-Anlagen. Die Beibehaltung des Wiesbadener Sommernacht Open-Air-Kinos ist im Konzept zu berücksichtigen. Eine Vorstellung des aktualisierten Parkpfliegewerks.
4. Ein Konzept zur Pflege der Anlagen / Teiche.
5. Ein ordnungspolitisches Konzept für den Gesamtbereich.

---

**Beschluss Nr. 0574**

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + FDP vom 06.10.2008 betr.

Blickpunkt Herbert- und Reisinger-Anlagen

wird angenommen.

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2008

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .11.2008

1. Dezernat V i.v.m. Dezernat IV
2. Dezernat VII zu Punkt 5  
mit der Bitte um weitere Veranlassung
3. Abdruck:  
Dezernat IV + VI  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister